

„Drei unten, drei oben“



Die Geschichtstags-Gruppe um Tobias Tomaszik, Patrick Klinge, Sabine Wiesner und Thomas Schmit (alle Evangelische Jugendhilfe), Dr. Peter Gramberg (Heimatverein Burgsteinfurt), Ingrid Kemper (Heimatverein Borghorst), Bürgermeisterin Claudia Bögel-Hoyer und Geschichtstage-Leiter Dr. Peter Krevert (Kulturforum) lädt alle Fußballfreunde ein, die Torwand auf dem Vorplatz des Steinfurter Rathauses zu nutzen.

STEINFURT. Der für das kommende Jahr geplante 6. Steinfurter Geschichtstag mit dem Schwerpunkt Sport wirft seine Schatten voraus: Zum Auftakt und anlässlich der zurzeit laufenden Fußball-Weltmeisterschaft hat die Werkstatt der Evangelischen Jugendhilfe mit Schülern und Schülerinnen verschiedener Steinfurter Schulen eine Torwand gebaut. Um

auf die Menschenrechtsproblematik im Gastgeberland Katar hinzuweisen, sind dort Infotafeln angebracht worden. Die Torwand steht jetzt auf dem Vorplatz des Steinfurter Rathauses. Sie kann ganz normal „Drei unten, drei oben“ bespielt werden. Für den Kick müssen die Fußballerinnen und Fußballer ihr Spielgerät allerdings mitbringen.